

Presseinformation

Große Chancen für Hotellerie- und Gastronomiezulieferer in Polen: Die Perspektive der Fußball-EM 2012 erfordert die Schaffung zusätzlicher Hotelkapazitäten

ecoplus International organisierte im Rahmen der HORECA-Fachmesse in Krakau die vierte B2B-Gesprächsreihe.

(24. November 2008) – Der polnische Hotelleriemarkt entwickelt sich dynamisch. Das zunehmende Angebot an Billigflügen nach Polen und vor allem der hohe Bedarf an neuen und modernisierten Übernachtungsobjekten geben dem Hotelleriesektor einen besonderen Auftrieb. Dank der Organisation der Fußball-EM 2012 in Polen und der Ukraine wird laut der „Gazeta Prawna“ ein Wachstum von 7% jährlich erwartet.

Derzeit fehlen den polnischen Städten jedoch die Hotelkapazitäten, um die geplante halbe Million Fußballfans aufzunehmen!

Es wird geschätzt, dass bis zum Jahr 2012 rund 30.000 Hotelzimmer neu ausgestattet, und die Investitionen bis zum Jahr 2015 etwa € 13,5 Milliarden ausmachen werden.

Auch in der Gastronomie tut sich viel: Laut dem „Euromonitor International“ wachsen die Ausgaben für Restaurantbesuche jährlich um 6 bis 7 %. Auch wenn diese Werte – in absoluten Zahlen - noch hinter den westeuropäischen liegen, so wirkt sich auf den Aufholprozess etwa die Beibehaltung der 7%-Mehrwertsteuer für gastronomische Dienstleistungen bis zum Jahr 2010 positiv aus.

„Aus diesen Gründen sehen wir große Chancen für niederösterreichische Zuliefererbetriebe in Polen“, sagt **Anna Krzeminska**, Geschäftsführerin von ecoplus International in Polen. „Mit einem NÖ-Gemeinschaftsstand bieten wir den Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte in Polen zu präsentieren. Gleichzeitig haben wir auch im Vorfeld nach geeigneten Gesprächspartnern recherchiert, um im Rahmen der Messe vor allem in Einzelgesprächen Geschäftsmöglichkeiten zu identifizieren“.

Bei den NÖ-Unternehmen, die in Krakau mit dabei waren, handelt es sich zum Beispiel um **Sonnentor, Styx Naturkosmetik, Candol** oder **Dreher Brauanlagen**. „Obwohl alle diese Firmen bereits auf dem polnischen Markt vertreten sind, soll im Zuge der Horeca ganz gezielt die Hotellerie und Gastronomie als neue Zielgruppe angesprochen werden“, betont Anna **Krzeminska**.

„Dies ist bereits unsere zweite neuland im Fokus-Veranstaltung von ecoplus International, an der wir teilnehmen, denn der persönliche Kontakt ist uns außerordentlich wichtig“, sagt Johannes **Fink** von Styx Naturkosmetik. „Es ist eine hervorragende Möglichkeit, gleich vor Ort Gespräche mit interessierten Geschäftspartnern führen zu können. Und gerade in der Hotellerie wollen wir noch stärker unsere Spa- und Pflegeprodukte für Profis verkaufen“.

ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 2742 9000 -19616, Fax: -19639

e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at

Die Candol Produktions- und HandelsGmbH (Tischleuchten, wasser- und fleckenabweisende Stoffe) nahm ein besonderes ecoplus Service in Anspruch: ecoplus International hat das Unternehmen auf der Messe eigenständig vertreten und präsentiert – Geschäftsführer Georg Thomas reiste nur zu den B2B-Gesprächen an: „Ideal für Unternehmer mit vollem Terminkalender und wenig Zeit“, so Georg **Thomas**. „Da wir gerade einen Vertriebspartner in Polen suchen, war die Veranstaltung für uns sehr sinnvoll“.

Die Firmen Dreher Brauanlagen und Sonnentor wiederum waren jeweils mit ihrem polnischen Partner vertreten, der den Markt vor Ort betreut. Außerdem will Sonnentor seine Produkte aus dem Waldviertel noch stärker in die Hotellerie und Gastronomie vermarkten.

Im nächsten Jahr wird die „neuland im Fokus“- Reihe bereits im Jänner 2009 zum Thema „Zulieferer aus Hotellerie und Gastronomie“ in die nächste Runde gehen: am 12. Jänner in Baden/NÖ, mit Hoteliers und Gastronomen aus Bulgarien und Zuliefererbetrieben aus Niederösterreich.

Und vom 21. bis 25. Jänner wird ecoplus International im Rahmen der Gastro Danubius in Bratislava NÖ-Unternehmen Ausstellungsflächen, sowie B2B-Gespräche anbieten.

Anmeldungen und Information: ecoplus International, Tel. 02742/ 9000-19714.

Weitere Informationen: www.ecointernational.at.